Thüringen

# Bürgerideen zur Nachhaltigkeit

**[20.12.2017] Bei der Fortschreibung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie möchte die Thüringer Landesregierung auch die Bürger anhören. Noch bis Mitte Januar 2018 können sie sich an einem entsprechenden Online-Dialog beteiligen.**

Die Thüringer Landesregierung möchte ihre Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam mit den Bürgern weiterentwickeln. Wie das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz mitteilt, können sich alle Interessierten noch bis zum 19. Januar 2018 an einem Online-Dialog beteiligen und dort ihre Erfahrungen, Meinung und Ideen teilen. Die fünf wesentlichen Themenfelder dabei lauteten: Bildung und lebenslanges Lernen, Klima, Energie und nachhaltige Mobilität, Nachhaltiger Konsum und nachhaltiges Wirtschaften, Schutz der Biologischen Vielfalt und Reduzierung von Ungleichheit. „Nachhaltige Entwicklung bedeutet, allen Menschen die Chance auf ein gutes Leben in einer gesunden Umwelt zu eröffnen – heute und in Zukunft. Dafür bedarf es einer wirtschaftlich leistungsfähigen, sozial ausgewogenen und ökologisch verträglichen Entwicklung. Dieses Leitbild hat die Thüringer Landesregierung zum Prinzip ihrer Politik erklärt“, sagt Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund. „Konkrete Konzepte und Ideen wollen wir jetzt gemeinsam mit den Bürgern diskutieren.“ Wie das Thüringer Umweltministerium weiter berichtet, erarbeiten parallel alle Ministerien des Freistaats eigene Nachhaltigkeitspläne, die zeigen, welche konkreten Ziele und Maßnahmen in den einzelnen politischen Themenfeldern bis zum Jahr 2020 umgesetzt werden sollen. Dazu zähle etwa die Erarbeitung eines Thüringer Klimagesetzes. Darüber hinaus plane die Landesregierung die Senkung des Energie- und Ressourcenverbrauchs in den Landesliegenschaften, eine nachhaltige Beschaffung sowie eine klimaneutrale Landesverwaltung.

(bs)

Stichwörter: Politik, Nachhaltigkeit, Thüringen